

Magic

Mechanical

Music

Musik & Spiel

Automaten • Gerätebau

*Ing. Hansjörg Leibie
Kirchstr. 2*

D - 79400 Kandern-Holsen

Tele: ++49-7626-7613

Fax: ++49-7626-971009

Leibie@addcom.de

www.magic-mechanical-music.com

Liebe Freunde selbstspielender mechanischer Musikinstrumente!

Ich baue individuell gestaltete Walzendrehorgeln und pneumatische Orgeln, deren Charme schwer zu beschreiben ist. Die sorgfältig arrangierte Musik wird von verschiedenen Geräuschen begleitet, die von komplizierten, beweglichen

Figuren „erzeugt“ werden.

Walzenorgel

Die „**Märchenorgel**“ und die „**Knödelfresserorgel**“ sind Walzenorgeln und die beliebtesten Modelle. Die Prinzessin der Märchenorgel wirft den goldenen Ball in das Froschmaul und die Henne legt das goldene Ei (Ball) in ihre Hand zurück. Der Knödelfresser ist eine Figur, die ständig Knödel isst und diese auch tatsächlich verschluckt. (Der Knödel rollt unter den Teller und wird wieder auf den Löffel gehoben). Auf der Walze haben sieben Lieder Platz, die von hervorragenden Musikern komponiert oder arrangiert werden. Die Walze wird hier im Haus hergestellt und in der Orgel gezeichnet. Jedes Lied dauert 40 Sekunden. Das Repertoire beinhaltet alte und moderne Lieder. Der Kunde kann auch ein Lied seiner Wahl arrangieren lassen. (Siehe die Liedanzeige einer Orgel, die nach Japan geliefert wurde.)

Kurzbeschreibung der Märchenorgel.

Die Orgel kann in einem Glaskasten mit Münzeinwurf elektrisch betrieben, oder mit einer Kurbel von Hand gedreht werden.

Das Musikwerk wird in traditioneller Bauweise hergestellt und besteht aus:

Stiftwalze	mit 7 Liedern und einem Mechanismus, der die Walze nach jedem Lied automatisch verschiebt.
Liedanzeige	beweglicher Zeiger deutet auf Liedtitel.
Clavatur	mit 34 Claves.
Tonumfang	24 Tonstufen, 2 Oktaven + Fis, Es und B, C,F,G Bass mit Oktavstützung, 2 Register wovon eines (Oktave) von der Walze gesteuert wird.
Blasebalg	4 Kammern und Magazinbalg 80mm WS Winddruck.
Windlade	mit Schleife und Effektausgängen,(Figurenbewegung und Geräusche.)

A Dauernd in Bewegung:

- 1 Der König dreht seinen Kopf nach links und rechts.
- 2 Der Diener fächert dem König Wind zu und kitzelt ihn an der Nase wenn dieser zu ihm schaut.
- 3 Die Prinzessin wirft die Kugel in das Froschmaul.
- 4 Der Seidenhimmel hinter den Pfeifen läuft um.

B Von der Walze passend zur Musik gesteuert:

- 1 Drache brüllt, öffnet sein Maul (aufschlagende Zungentrompete).
- 2 Vogel zwitschert. Eine kleine Türe öffnet sich, der Vogel schlägt mit den Flügeln und bewegt seinen Schnabel (Pfeife mit umlaufendem Rad).
- 3 Storch klappert mit Schnabel (Brettchen schlägt auf Klangholz).
- 4 Prinz schlägt Drache mit Schwert (Becken).
- 5 Geist kommt kurz hinter dem Turm hervor (Kolbenpfeife).
- 6 Derwisch schlägt mit dem Hammer auf Bronze-Glocke.

Maße: 70cm breit, 46cm tief, 70cm hoch

Gewicht: 27 kg

Die Arbeitszeit beträgt für einen Mann, Frau 10 Monate.

Preise auf Anfrage !

Die Transport- und Verpackungskosten werden gesondert in Rechnung gestellt.

Pneumatikorgel

Orgel mit historischer Tafelrunde

Diese Orgel ist im Gegensatz zu meinen „kleinen“ Walzendrehorgeln ein pneumatisches Instrument, das mit Papierrollen gespielt wird und sehr viel aufwendiger ist. Die Orgel kann mit der Handkurbel oder elektrisch angetrieben werden. Drei Musikinstrumente, das Orgelwerk, ein Akkordeon und ein Metallophon sind eingebaut, die wahlweise durch Registerbefehle einzeln oder gemeinsam Unisono gespielt werden können. Zusätzlich können die Instrumente gesplittet gespielt werden, d.h. die tiefe Orgeloktave begleitet z.B. die hohe Akkordeonoktave. Das Orgelwerk und das Akkordeon benötigen Druckluft. Die pneumatische Abtastung der Papierrolle, die Steuerung, das Metallophon und der Rhythmus benötigen Saugluft.

Der Figurenaufbau „historische Tafelrunde“ birgt viele Überraschungen. Der „Knödelfresser“, eine beliebte Figur auf Schwarzwälder Uhren, wurde technisch verbessert und schluckt „wirklich“ Knödel, die durch einen aufwendigen Mechanismus wieder auf dem Löffel landen. Die anderen Figuren begleiten die Musik rhythmisch. Die Rhythmusinstrumente sind unter den Figuren angeordnet und werden durch Saugbälge betätigt. Die Bewegungen der Figuren werden durch gesonderte Saugbälge erreicht.

Der linke Mann haut sich einen Löffel an den Kopf und gleichzeitig wird ein Klangholz (hoch) angeschlagen. Die linke Frau schlägt den Deckel auf den Topf, wobei ein Becken ertönt. Die rechte Frau trommelt mit zwei Löffeln auf einem Topf (Trommel). Der rechte Mann schlägt sich ebenfalls an den Kopf (Klangholz tief). Die rechte Frau und der linke Mann wiegen den Kopf im Takt der Musik.

Außerdem furzt der rechte Mann, der Kalbskopf muht, das Brathuhn zwitschert und der Teufel schaut aus dem Weinfass und pfeift.

Auch bei diesen Orgeln wird größtenteils Wert auf schöne und originelle Musik gelegt. Die Arrangements und Kompositionen werden von einem Musiker ausgeführt, der auch auf Spezialwünsche der Kundschaft eingehen kann. Die Papierrollen werden in unserem Hause gestanzt.

Technische Daten:

Orgelwerk	118 Holzpfeifen. 27 Töne C' - d''' chromatisch 5 Bässe C D F G A mit Oktave. Orgel leise: 1 offenes Register, Principal Orgel laut: 1 offenes Register, Principal 1 gedecktes Register (Prospektpfeifen) 1 offenes Register Gavioli-Pfeifen (1 Okt. höher) 1 gedecktes Register (Okt. und Quinte höher)
Akkordeon	27 Töne 2-chörig (Grundton und Oktave)
Metallophon	(Xylophon mit Resonatoren) 27 Töne
Rhythmus	Glocke, Klangholz hoch, Klangholz tief, Becken, Trommel mit 2 Schlegeln (die Figuren werden parallel pneumatisch betätigt).
Effekte	Kuh (aufschlagende Zunge) Furz (aufschl. Zunge) Teufel (Kolbenpfeife) Vogel (Zwitscherpfeife).
Saugluft	- 250mm (Wassersäule) 2 - Kammer-Balg
Druckluft	+ 100mm für die Pfeifen + 80mm für das Akkordeon. 4 - Kammer-Balg
Ventile	44 Vorventile klein (Welte) 9 Vorventile groß (Welte-Leible) für Register Umschaltung
Papierbreite	190mm, 56 Löcher
Gewicht	110kg
Maße	Breite 110cm, Höhe 95cm, Tiefe 85cm
Materialien	Gehäuse: Kirschbaum; Figuren: Lindenholz; Pfeifen: Ahorn, Tanne; Bälge: Schafsfleder u. Gummituch

Die Instrumente werden durch Schieber ausgewählt, das Orgelwerk mit Registern durch Schleifen.

Arbeitsaufwand: 1 Person 1.550 Stunden

Preise auf Anfrage !

Die Transport- und Verpackungskosten sind im Preis nicht enthalten und werden gesondert in Rechnung gestellt.

Dieses PDF-File enthält alle Informationen der
„ **Magic Mechanical Music** „
- Website.

Für weitere Informationen
nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf
(Adresse auf Seite 2)

Danke für Ihr Interesse.
Freundliche Grüsse

Hansjörg Leible

Webdesign
Audio- and Videoproductions



Basement Productions
Hennes Neuert
Leimgrubenstr. 27
D – 79576 Weil / Rhein
T: +49 – (0)7621 – 76432
hbase27@t-online.de
www.hbase27.de

© Hennes Neuert
20-11-2001